
News-Archiv Lampoldshausen

Stefan Schlechtriem neuer Direktor des Instituts für Raumfahrtantriebe

25. April 2009



Dr. Stefan Schlechtriem neuer Direktor des Instituts für Raumfahrtantriebe

Mit Wirkung zum 1. April 2009 hat der Vorstand des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) Herrn Dr. Stefan Schlechtriem zum Direktor des Instituts für Raumfahrtantriebe ernannt. Herr Schlechtriem übernimmt die Leitung von Dipl.- Ing. Klaus Schäfer, der nach dem Ausscheiden von Prof. Dr. Wolfgang Koschel im Dezember 2007 mit der kommissarischen Leitung betraut war.

Die Berufung von Herrn Schlechtriem erfolgte in einem gemeinsamen Verfahren mit der Universität Stuttgart, an der er zum Professor für "Chemische Raumfahrtantriebe" berufen wird.

Nach dem Studium des Maschinenbaus und der Promotion am Lehrstuhl für Mechanik der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) war Herr Schlechtriem zuletzt als Projektleiter bei Alstom Power Schweiz für das Turbinenentwicklungsprogramm für eine neue Gasturbine verantwortlich. Diese Turbine wird in modernen großen Gaskombikraftwerken Anwendung finden. Zuvor arbeitete Herr Schlechtriem bei Rolls-Royce Deutschland und entwickelte dort den Hochdruckverdichter für das Flugtriebwerk des Airbus A340. Ein wesentlicher Bestandteil seiner bisherigen Arbeit sowohl in der Kraftwerks- als auch in der Luftfahrtindustrie war immer die Validierung der am "Zeichenbrett" entwickelten Komponenten.

Herr Schlechtriem ist der festen Überzeugung, dass eine sorgfältige Validierung von Triebwerkskomponenten, insbesondere in der Raumfahrt, einen unverzichtbaren Beitrag für die Zuverlässigkeit und den Erfolg derzeitiger und vor allem auch zukünftiger Trägersysteme leisten wird. Im Hinblick auf einen praktischen Nachweis der notwendigen Sicherheit für die bemannte Raumfahrt wird besonders die Validierung von Antriebssystemen an den Großprüfständen zukünftig eine immer größere Rolle übernehmen. Herr Schlechtriem betont, dass das DLR-Institut für Raumfahrtantriebe in Lampoldshausen mit seiner in Europa einzigartigen Infrastruktur entscheidende Beiträge zu den in der Ministerratskonferenz des vergangenen Jahres beschlossenen Projekten leisten wird. So finden

zukünftig im Rahmen der weiteren Nutzlaststeigerung der Ariane 5 auch Entwicklungstests des neuen leistungsstärkeren Oberstufentriebwerks Vinci auf dem Höhensimulationsprüfstand P4.1 statt.

Kontakt

Anja Seufert

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Kommunikation Lampoldshausen

Tel: +49 6298 28-201

Fax: +49 6298 28-112

E-Mail: Anja.Seufert@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.